Wirtschaftswachstum

Categories : Wirtschaftslage

Im ersten Halbjahr 2005 hatte das Wachstum noch 5,8% betragen. Im zweiten Halbjahr 2005 wurden satte 12% erreicht. Die Regierung feiert das beste Ergebnis Lateinamerikas. Die letzten vier Jahre hatte es kein Wirtschaftswachstum mehr gegeben, es war sogar zu Schrumpfungen gekommen.
Allein im Sektor "Kommunikation" betrug das Wachstum 26,8%. Der "Handel" wird mit einem Wachstum angegeben von 19,8%, der Tourismus mit 7,6%.

Das aber ist nur die

halbe Wahrheit

Eine im Februar veröffentlichte volkswirtschaftliche Gesamtrechnung deckt auf, daß zwar der Konsum gewachsen ist, leider jedoch nicht die so wichtigen Investitionen - diese sind sogar rückläufig! Der Konsum blieb in Relation zu den Preisen (Wert des Peso) konstant, die Investitionen gingen aber zurück.

Gemessen zu den Preisen aus dem Jahr 1970 - das ist die amtliche Berechnungsgrundlage zur Zeit noch - sind in Relation zum Bruttoinlandsprodukt die Investitionen seit 2002 zurückgegangen. Diese hatten sich auf dieser Berechnungsgrundlage noch auf 32%.belaufen und verharren nun seit drei Jahren auf einem dürftigen Niveau.

- 2002: 32,38%
- 2003: 26,16%
- 2004: 26,60%
- 2005: 26,84%

Die konkreten Zahlen für den Fachmann, wobei die Pesobeträge der letzten Jahre aus statistischen Gründen immer auf die Preise des Jahres 1970 reduziert werden::

- 2002 ein Bruttoinlandsprodukt von RD$7,217 Milliarden, Bruttoinlandsinvestitionen: RD$2,337 Milliarden;
- 2003 ein Bruttoinlandsprodukt von RD$7,082 Milliarden, Bruttoinlandsinvestitionen: RD$2,046 Milliarden;
- 2004 ein Bruttoinlandsprodukt von RD$7,220 Milliarden, Bruttoinlandsinvestitionen: RD$1,921 Milliarden;
- 2005 ein Bruttoinlandsprodukt von RD$7,889 Milliarden, Bruttoinlandsinvestitionen: RD$2,118 Milliarden.

Kritik an Berechnungsgrundlage

Die Berechnung der Zentralbank wird stark kritisiert:
Der Telekommunikationssektor, der die Zahlen ganz besonders "schönt", hat praktisch keinen Einfluß auf die Erwirtschaftung von Devisen, auch werden dort kaum Arbeitsplätze geschaffen.

Die Kritik zeitigt Wirkung. Ab April 2006 werden die Berechnungsgrundlagen geändert. Den Zahlen zugrunde liegen Preise aus dem Jahr 1970. Künftig sollen die Preise aus dem Jahr 1991 als Grundlage dienen. Bisher wurden auch nur insgesamt 14 Wirtschaftsbereiche erfaßt, künftig werden es 31 sein.

Im Jahr 2005 kam es zu Investitionen aus dem Ausland in Höhe von US-Dollar 898,8 Millionen. Das waren 1,5% mehr als 2004. Stark profitiert hat von den Auslansinvestitionen der Tourismus.